

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 34

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Burschenherrlichkeit.

Ein Studenten-Cantus.

Mein Bruder, was willst du studieren? „Den alten Turm von Ninive!“
Das heißt so viel als Pech dinieren und Wasser tragen in den Seel!
Laß doch die Gräber Gräber sein und freue dich der Frühlingszeit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Den Untergang des Pharaos!“
Doch sag', im Wasser zu logieren, geziemt sich das dem Studio?
Laß deine Schulden hier gedeih'n, zum roten Meer ist es zu weit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Das harte Brot der Nemesis!“
Das heißt den Teufel ja zitieren und schwelgen in dem Vergernis!
Studier' im Krug ein Mägdelein, das zum Geseß sein Herz dir weih't —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Mein Bruder, was willst du studieren? „Den bleichen Tod im Sterbekleid!“
Ich aber will den Reich sechieren und kosen mit der Schenkemaib!
Ihr süßer Mund ist mein Latein und ihre Lieder mein Geleit —
Die Liebe und der Wein ist Burschenherrlichkeit!

Auflösung des humoristischen Preisrätsels in Nr. 29.

Die Lösung ist: Scheich.

Ich leg' besonders darauf mein Gewicht,
Daß durch die Bundesstadt er just muß schreiben
Der Fremdling, der gewohnt ist, sonst zu reiten,
Die Wüstenzone bräunt' ihm das Gesicht.
Kein Wunder denn, daß Mägdelein und Frauen
Sich eilen, unserm Wand'rer nachzuschauen,
Seht Ihr denn nicht den langen Bart ihn streichen? ...
Er ist ein Scheich und gehet auf zwei Scheichen!

Von den 68 eingegangenen Lösungen waren nur 12 richtig, die Preise fielen durchs Los auf

1. Fräulein Marie Schneider z. Sternen in Worb,
2. Frau Marti, Cafe Central in Bern,
3. Herrn Oscar Guenin, Hotel de la Poste, Tramelan,
4. Herrn E. Jeker-Schwarz, Tavannes,

und werden den Gewinnern in den nächsten Tagen zugesandt.

Die Redaktion des „Nebelspalter“.

Hät si denn gmeint, Ihr welid bade?

Der August mueß sich tüchtig wehre, wenn's föll en guete Tropfe gäh,
Und au d'Frau Sunne sich befehre und neu, gueti Dorfah näß;
Mir wänd ja gern recht g'hörig schwiße, nid jecti hinderen Dse fiße.
Im Juli hät d'Sunn gar so spärlich mit ihre Strahle äs beglüet,
Sogar de Bürcher ihre Turnfest verregnet! — „Hät sich das au g'schiet?
Hät si denn gmeint, Ihr welid bade? Gwiß händ er si nid recht yglabel!“
Jeh will i aber artig sy und rede nu vo andre Dinge:
Mer heted gern en Ghrewy, daß mer der Sunn e Doch Hübd bringe,
Wenn si so prächtig abegoh't und denn am Morge jung ufstoh't.

Briefkasten der Redaktion.



J. R. i. B. Haben Sie auch schon gehört, daß ein Handwerksbursche, der aus Hunger eine Wurst stahl, zur Beobachtung seines Geisteszustandes in eine Irrenanstalt gebracht wurde? — E. K. i. S. So, das paßt jetzt einmal auf. Dank! — J. B. i. W. Der „Friedthaler“ schreibt in seiner Nr. 65: „Herr S. Döbel, Bezirkslehrer in Aarau, hat ein Relief des Kantons Aargau im Maßstab von 1:100 000 erstellt. Dasselbe soll hauptsächlich als Anschauungsmittel für Schulen dienen, indem es nur den Lauf der Gebirge, Täler und Flüsse angeht und kleinere Details wegläßt. Es bietet einen vortrefflichen Einblick in die Höhen- und Tiefenerhältnisse des Kantons.“ (In diesem Falle offenbar auch in die gähnende Leere der Staatskasse.) — Puck. Das ist ein kalter Strahl auf melodiöse Attentate. Gruß! — Falk. Besten

Dank. — Horsa. Ganz nach Wunsch. — E. M. i. N. Dafür können unsere Turnvereine nichts. Uebrigens wird bei Bekanntwerden der Angelegenheit schon die stadtrichterliche Turnerschaft dafür sorgen, daß jenem elckäpfigen Vereine eine Rückvergütung der vermeintlichen Gratistzeche gewährt wird, denn schwerlich wird sie als Gastgeberin dieses Odium auf sich sitzen lassen. — A. F. i. A. Sie könnten sich ein schönes Trinkgeld (vielleicht auch etwas ganz anderes) verdienen, wenn Sie den beiden trostlosen Dachdeckers- und Malersweibern ihre beiden Männer wieder zubringen würden. Jene schreiben nämlich in der „Appenzeller Landeszeitung“: „Schöne Belohnung demjenigen, der uns unsere seit dem 12. ds. abwesenden zwei Gemenner wieder unverfehrt zuführt. Mutmaßlicher Aufenthaltsort Speicher. Eine Dachdeckers- und eine Malersfrau.“ D'Appegäller si halt mänglich, „Ghögge“! Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.



J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol

Gold. Med. Zürich 1894



Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

Moderne Herren-Schneiderei.

20

Zürich * Hotel Bodan

Usterstrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine. Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier. 108 — Restauration zu jeder Tageszeit. Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89
Kappellergasse 13.
Aeltestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und
Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.
Inkasso-Abteilung.
Aufträge von best. Erfolge.

Gummiwaren aller Art
Krankenpflegeartikel
Verband-
stoffe
— Gummiwarenfabrik —
H. Specker's Wwe, Zürich 89
Kuttelgasse 19. mittl. Bahnhofstrasse
Caoutchouc
Regen-Mäntel
nach Maass in 12 Stunden.

Ph. Borbach, Meilen

Möbel-Fabrik zum „Wasserfels“

Grösste Auswahl in fertigen
modernen Zimmer-Einrichtungen

113 vom einfachsten bis hochfeinsten Bedarf.
Man verlange Zeichnungen mit Preisangaben.

Ein Credit-Papier

von anerkannter Güte ist die Lebensversicherungs-Police. Daneben bleibt die Lebensversicherung das beste Mittel zur Vorsorge für die Familie und für das eigene Alter, und daher ist sie unentbehrlich für jeden Fürsorglichen und Umsichtigen. Die 152

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

schließt Lebensversicherungen in allen modernen Formen zu liberalsten Bedingungen und mäßigsten Prämien. Gewinnanteil nach 2 Jahren. Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in allen größeren Orten.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.

Korpulenz
Fettleibigkeit

wird beseitigt durch die Tonnola-Zehrkur. Kein starker Leib, keine stark. Hüften mehr, sondern jugendlich schlanke, elegante Figur und graziöse Taille. Kein Heilmittel, kein Geheimmittel, sondern naturgemässe Hilfe. Garantiert unschädlich für die Gesundheit. Keine Diät, keine Aenderung der Lebensweise. Vorzügliche Wirkung. Paket Fr. 3.— gegen Postanweisung oder Nachnahme.

M. Dienemann, Basel 27
O 951 B. Holbeinstrasse 65. 137

Hotel „Rigi“

beim Bahnhof

Zürich-Enge

Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.

Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.

Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).

125 Ergebenst C. Brack.

Heirate nicht, ohne vorher die in Frage kommende Person in bezug auf Charakter, Ruf, Vorlieben, Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte erkundigen lassen durch das Informations-Bureau
A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Costinas - Plantagen - Kaffee

direkt vom Pflanzler importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hötelmischung 1/2 Kg. Fr. 2.40
A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

Besucht das **Restaurant z. „Afrikaner“**
(Pedigerplatz 54, Zürich I.)

Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee

Zahlreiche Schiffskurse.
Günstige Abonnements. 129



Motorvelo 2-3 PH

ia. Marken 6—800 Fr.
gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparatur. 128
C. Walser, Zürich III.



Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893

Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Eruiierungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
Der Besitzer: Chr. Albrecht. 109

O. Vogel-Waser — Limmatquai —
unter'm Museum Zürich I
— Telefon —

Kolonialwaren, Kaffee, Tee, Chocolat, Cacao,
Teigwaren, Hülsen-Früchte, Süd-Früchte etc. 238

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa - Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Pre's f. Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr belobt und beliebt. 119-22
Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

zürich I Hotel u. Pension Henne zürich I

— Helmhaus-Tramstation-Rathaus —

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Diners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
Zentralheizung — Elektrisches Licht
Spezialität in garantierten reinen Weinen.
Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Propr.

Conditorei Sprüngli
ZÜRICH

am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung



Akt-Photos
Hochinteressante
Naturaufnahmen.
Versandt nur gegen
vorher. Einsendung
von Fr. 6.50. 55
Deutliche Adresse d.
Bestellers erbeten.
Richard Judith, Berlin O. 34 III.

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 13
Aug. de Kennen
Zürich I.

Herren!

Bewährte Behandlung der Nervenschwäche.
Man verlange Prospekt.
E. Herrmann,
Apotheker, Berlin N. O., Neue
Königstrasse 7.

Der alt renomirte (H3700Y)

Eisenbitter

von Joh. P. Mosimann, Apotheker
in Langnau i. E. ist zu haben in den
meisten Apotheken u. Drogerien.

Leinene, starke

Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.
per Stück,
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50
per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid
imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh „ „ „ 1.—

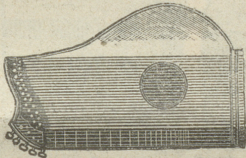
Raffia-Bast
für Gärtner

per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens 136

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-
züglicher Prim- und Konzert-Zithern
von der weltbekanntesten Firma G. Tiefen-
brunner in Mittenwald. Reklame über-
flüssig. — Illustrierter Preiscurant
gratis und franco. Grösste Auswahl
in melodioser, ein- und mehrstimmiger
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Un-
übertreffliche Zithersaiten, sowohl in
Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-
Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art, durch den
patent. Sauerstoff-Apparat
von Dr. med. H. Sanché.

Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse
Geheilter gratis und franco vom **Filial-Depot Rukin
& Albrecht, Zürich IV, Universitätstrasse 38e, Villa
Fortuna.** 126

**Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen
Schnurrbart gleich mit 16 Jahren**



starken Haar- und Bartwuchs?
Verlangt die Pomade „Nivla“. Allein echt
verkäuflich mit wunderbar schnellem
und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf
die häufigen zudringlichen Nachahmungen,
betrogenem Geschrei, was namentlich von
auswärts geschieht, wo alles Geld nur weg-
geworfen wird. Allein Dépôt und Versandt
gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 115
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50
Bei Nichterfolg das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

Caw's Safety Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke



Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen —
kann in jed. beliebigen Stellung
getragen werden, ohne auszufließen.
in allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franko vom
Generaldepot für die Schweiz: 17-25

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE